

Rechtsanwalt Dr. Horst Pechar

**S-JOURNAL**



Auch wenn Sie es in Ihrer Ehe gar nicht mehr aushalten, sollten Sie sich nicht zu unüberlegten

Handlungen hinreißen lassen. Daher einige Tipps zum Scheidungsgespräch beim Anwalt, damit es so informativ wie nur möglich verläuft.

**Scheidungsgespräch beim Anwalt**

- Nehmen Sie alle Ihnen wichtigen Unterlagen, Verträge, Fotos, Grundbuchauszüge, Bankunterlagen aller Art etc. gleich zum ersten Termin mit.
- Überlegen Sie sich, welche genauen Umstände zum Scheidungswunsch geführt haben und welche Sie beweisen können. Obwohl oft das Gegenteil behauptet wird, auch Verwandte sind als Zeugen geeignet.
- Suchen Sie Vor- und Zunamen sowie Beruf und ladungsfähige Anschrift der Personen heraus, die Sie als Zeugen führen wollen.
- Wollen sich beide Seiten scheiden lassen?
- Ist eine einvernehmliche Lösung möglich?
- Notieren Sie sich Ihre Erwartungen.
- Sagen Sie bereits bei der Terminvereinbarung, dass es um eine Scheidungsangelegenheit geht, damit ausreichend Zeit für Ihr Gespräch einkalkuliert wird
- Nehmen Sie zum Gespräch ruhig eine Vertrauensperson Ihrer Wahl mit

Ihre Beratung soll ja zum Erfolg führen.

PECHAR & LEITNER

RECHTSANWÄLTE

Dr. Horst Pechar

Schulgasse 1, 8160 Weiz

Tel. 031 72/6280

www.pechar-leitner.at

# Tourismuskonzepte zeigen Mankos bei Verkehrsplanung & Marketing

StR Franz Halbedl (Feldbach) freut sich, dass auch der 2. Vizebürgermeister Robert Trummer (SPÖ Feldbach) aufgrund der ausgezeichneten, touristischen Konzepte die Wiederaufnahme eines Regelverkehrs für die Gleichenbergerbahn fordert und mahnt auch, wegen der Konzeptinhalte, die Einrichtung fehlender Haltestellen in Feldbach bei der Europastraße, in Gnas bei Burgfried und Katzendorf ein. Auch GR Michael Wagner aus Bad Gleichenberg fordert Haltestellen in Trautmannsdorf, nächst dem Freilichtmuseum und in Bad Gleichenberg beim Veranstaltungszentrum ein. LAbg. GR Herbert Kober unterstützt die Bemühungen von StR Franz Halbedl und fordert, dass die Züge aus Bad Gleichenberg ohne Umsteigen in Feldbach - jedenfalls bis Graz - als eigenständige S-Bahnlinie errichtet werden und zum Verbundtarif für die Bevölkerung benutzbar sein müssen. NAbg. StR



Foto: FPÖ Südoststeiermark

(v.l.): GR Michael Wagner, LAbg. GR Herbert Kober, StR Franz Halbedl und NAbg. StR Walter Rauch von der FPÖ Südoststeiermark.

Walter Rauch erkennt die Bedeutung der Bahn und fordert auch aus Gründen des Umweltschutzes und einer dekarbonisierten Mobilität die Modernisierung der Bahnstrecke und damit die gleichzeitige, compatible Elektrifizierung mit der Steirischen Ostbahn. Dass die Südoststeiermark schon heute wegen

dem mangelnden ÖPNV-Angebot der Bezirk mit der höchsten PKW-Dichte ist, ist kein Zukunftskonzept für die Region, hält Rauch mit Nachdruck fest.

Das Quartett wird sich auf allen politischen Ebenen für eine ökologisch wertvolle Mobilität mit der Gleichenbergerbahn einsetzen.

# Nationaler Trainingsstart zum/zur RegionsExpertIn Biosphärenpark



Foto: QUA

(v.l.): Regionsvorsitzender LAbg. Fartek, Lamprecht (Landentwicklung Stmk.), Drexler (FS Schloss Halberrain), Grandl (Spirit of Regions), Fuchs (QUA), Pongratz (Baubezirksleitung SO-Stmk.).

Der Biosphärenpark Unteres Murtal ist seit September 2021 Teil des weltweit ersten 5-Länder-Biosphärenparks Mur-Draudonau und somit das Tor zum Amazonas Europas. Mit dieser Anerkennung entstand Europas größtes Flusschutzgebiet, das in der Geschichte des UNESCO Biosphären-Programms einzigartig ist. Im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit im Projekt lifeline MDD werden in Österreich, Slowenien, Ungarn, Kroatien und Serbien zeitgleich Nationale Trainings für MultiplaktorInnen angeboten.

Im Biosphärenpark Unteres Murtal im Steirischen Vulkanland startet Ende März der erste Durchgang dieses Nationalen Trainings zum/zur RegionsExpertIn Biosphärenpark. TouristikerInnen, PädagogInnen, GemeindemitarbeiterInnen und interessierte BürgerInnen der Südoststeiermark sind herzlich eingeladen, bei der Ausbildung zum/zur RegionsExpertIn für den Biosphärenpark teilzunehmen. Ende Mai ist die Ausbildung abgeschlossen. Anmeldeinfos unter 0664/4179808, annemarie.eckhard-stengel@qua.or.at.